

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 114 (1835)

Artikel: Verzeichniss der Ankunft und des Abgangs der Brief-Posten in St. Gallen ; Verzeichniss der Ankunft und des Abgangs der Diligencen und Postwagen in St. Gallen ; Nebenboten die ankommen und abgehen in St. Gallen

Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372321>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verzeichniß der Ankunft und des Abgangs der Brief-Posten in St. Gallen.

Tage. Morg. Ab.			Von und nach	Tage. Vorm. Nachm.		
Ankunft.				Abgang.		
Sonntag.	8	—	Zürich, Aarau, Luzern, Bern, Basel, Genf, Frankreich, Spanien, Portugal, England u. überseeische Länder, ferner Frauenfeld, Schaffhausen, Großherzoglich Badische Länder, Frankfurt, Norddeutschland und Niederlande.	Sonntag.	—	4
Montag.	6	—		Montag.	—	4
Dienstag.		—		Dienstag.	—	5
Mittwoch.		—		Mittw.	—	4
Donnerst.		—		Donnerst.	—	5
Freitag.		—		Freitag.	—	5
Samstag.	—	—		Samstag.	—	5
Täglich.	6	—	Korschach, Rheineck, Bregenz, Lindau, ganz Bayern, Sachsen, Preussen, Polen, nördl. u. Mittel-Rußl.	Täglich.	—	7
Dienst.	6	—	Vorarlberg, Tyrol, ganz Oestreich, Triest, Ungarn, Böhmen, südliches Rußland, Turkey und Levante.	Montag.	7	—
Donst.		—		Dienstag.		
Samst.		—		Donnerst.		
Sonnt.		—		Samstag.		
Montag.	—	2	Friedrichshafen, Würtemb., Frankfurt, Norddeutshl. u. Niederlande.	Montag.	8	—
Dienstag.	—	1		Mittwoch.	8	—
Mittwoch.	—	2 = 3			Freitag.	8
Donnerst.	—	2 = 3			—	—
Freitag.	—	4				
Täglich.	6	—	Constanz u. Umgegend, ganz Baden. Seestraße des Kant. Thurgau.	Täglich.	12	—
Mittwoch.	6	—	Graubünden, Tessin, Lombardie, Piemont, ganz Italien, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug.	Dienstag.	—	5
Samstag.	6	—		Freitag.	—	5
Montag.	6	—	Graubünden und Italien.	Montag.	—	7
Mittwoch.	6	—		Samstag.	8	—
Montag.	—	6	Lichtensteig, Obertoggenburg, Uz- nach Rapperschwyl und Glarus.	Dienstag.	12	—
Mittwoch.	10	—		Mittwoch.	—	2
Donnerst.	—	9		Freitag.	12	—
Samstag.	10	—		Samstag.	—	3
Sonntag.	—	7	Altstädten, Sargans, Ragaz, Route bis Chur.	Montag.	—	7
Montag.	6	—		Donnerst.	4	—
Mittwoch.	6	—	Die Briefe welche Donnerstags abgehen, müssen Mittwoch Abends bis 7 Uhr aufgegeben werden.	Samstag.	8	—
Freitag.	6	—				

NB. Die Austheilung der Briefe geschieht 1 Stunde nach den bezeichneten Ankunfts-Stunden. bei denjenigen Posten welche Abends nach 6 Uhr anlangen, den folgenden Morgen um 7 Uhr.

Verzeichniß der Ankunft und des Abgangs der Diligencen und Postwagen.
in St. Gallen.

Tage.	Tageszeit.		Zürich, Aarau, Luzern, Bern, Basel u. die ganze westl. Schweiz.	Tage.	Tageszeit.	
	Vorm.	Nachm.			Vorm.	Nachm.
Ankunft.			Preis eines Plazes bis Winter- thur fl. 4 = 10 fr. bis Zürich = 5 = 34 = = Basel = 11 = 4 = Das Trinkgeld ist 8 fr. pr. Station. Passagier = Karte mit innbegriffen.	Abgang.		
Montag.	6	—		Montag.	—	4
Dienstag.		—		Dienstag.	—	5
Mittw.		—		Mittw.	—	4
Freitag.		—		Freitag.	—	5
Samstag.		—		Samst.	—	5
Mittw.	—	9	Frauenfeld, Schaffhausen, Win- terthur, und Zürich. Preis eines Plazes nach Frauenfeld fl. 3 = 4 fr. = Schaffhausen = 4 = 54 = nach Winterthur u. Zürich wie oben, Trinkgelder gleichfalls.	Mittw.	5	—
Samstag.	—	9		Samstag.	5	—
Freitag.	2	—	Rorschach, Rheinegg, Altstäd- ten, Werdenberg, Ragaz, Chur.	Donnerst.	4	—
Mittw.	2	—	{ obige Orte, Tessin, Italien. }	Montag.	—	7
Sonntag.	—	7		Samstag.	8	—
			Preis eines Plazes nach Chur fl. 7 = 4 fr.			
Montag.	—	2	Rorschach, Rheinegg, Bregenz, Lindau, Augsburg, ganz Bay- ern und Route weiter.	Dienstag.	8	—
Freitag.	—	4	Ueber Memmingen Ueber Rempten nach Bregenz fl. 1 = 38 fr. Lindau fl. 2 = 8	Samstag.	8	—
Montag.	—	2	Rorschach, Friedrichshafen, Ra- vensburg, ganz Württemberg	Montag.	8	—
Freitag.	—	4	am Freytag bis Rheinegg.	Mittw.	8	—
				Freitag.	8	—
Donnerst.	—	10 1/2	Rorschach, Rheinegg, Bregenz, Tyrol, Italien, ganz Oestreich. Platzpreise bis Bregenz wie oben.	Samstag.	12	—
Mittw.	10	—	Konstanz, Seestraße des Kan- tons Thurgau. Preis eines Plazes nach Konstanz fl. 2 = 42 fr.	Mittw.	—	4
Samst.	10	—		Samstag	—	4
Mittw.	10	—	{ Lichtensteig, Obertoggenbrg. }	Mittw.	—	2
Samstag.	10	—		Samst.	—	3
Montag.	—	6	{ obige Orte, Uznach, Rapper- schwyl und Glarus. }	Dienstag.	12	—
Donnerst.	—	9		Freitag.	12	—
			Preis eines Plazes nach Lichten- steig fl. 2 = 42 fr. nach Glarus fl. 5 = 3			

Alle Briefe müssen eine halbe Stunde vor Abgang der Post aufgegeben werden, die später aufgegebenen bleiben bis zum nächsten Posttag liegen.

Alle beschwerten Sachen für die jenseits verzeichneten Posten welche Morgens früh abgehen, müssen den Abend vorher bis spätestens 7 Uhr aufgegeben werden. Für die übrigen Posten spätestens 1 Stunde vor Abgang.

Nebenboten die ankommen und abgehen in St. Gallen.

Altstädten, Mittwoch und Samstag. Einkehr bey Herrn Steiger im schwarzen Bären.

Appenzell, kommt an u. geht ab, Dienstag, Donnerst. u. Samst. Einkehr beim Antliz.

Arbon, alle Tage außer Mittw. u. Sonnt. Einkehr in H. Schirmers Laden.

Bernegg, Montag, Mittwoch, Freitag und Samst. Einkehr in H. Schobingers Apotheke.

Bischoffzell, Montag, Mittwoch und Samstag. Einkehr bei Frau Wittwe Spizli zum Schäfle.

Gais, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag u. Samstag. Einkehr im untern Scheggen.

Heiden, Mittwoch und Samstag; im obern Scheggen.

Herisau, kommt an und geht ab alle Tage, ausgenommen Sonntags. Einkehr im Rößli.

Hundwyl u. Stein, Mittwoch u. Samstag. Einkehr beim untern Scheggen.

Marbach, kommt an und geht ab alle Samstag. Einkehr im untern Scheggen.

Rehetobel, Mittw. u. Samst.; neb. d. Schaf.

Rheinegg, Mittwoch u. Samstag, im Tempel.

Rorschach, alle Tage, ausgenommen am Sonntag. Einkehr in H. Baumgartners Laden.

Schrofenbote, alle Samstag; auch Briefe u. schwere Sachen auf Amrischwyl, Obereich, Sommeri, Erlen, Buchalern und Andwyl. Einkehr beim Antliz.

Speicher und Trogen, alle Tage. Einkehr beim untern Scheggen.

Tägerweilen, bey Konstanx, kommt an am Dienstag u. geht Mittwochs ab. Einkehr im Storch.

Teufen, alle Tage. Einkehr zur Gans.

Thal, Mittwoch und Samstag, bei Fr. Hochreutiner, Zuckerbeck.

Urnäsch, Mittwoch und Samstag. Einkehr zur Laube.

Wald, Mont., Mittw., Donnerst. u. Samstag. Einkehr bei Frau Hochreutiner, Zuckerbeck.

Weinfelden, kommt Freitag Abds., u. geht ab am Samstag Vormittag. Eink. zum Eöwen.

Wolfsalden, Mittwoch u. Samst. Einkehr in Herrn Schobingers Apotheke.

Mittel schlechten Taback zu verbessern.

Man nimmt auf 1 Schoppen reines Wasser 3 Hände voll Rirschenblätter, und läßt dieß zusammen bis auf $\frac{1}{4}$ Schoppen einkochen, gießt sodann das Wasser von den Blättern ab, läßt es erkalten, und thut etwas Salz dazu. Mit diesem Wasser feuchtet man den geschnittenen Taback an, und drückt ihn in eine Büchse ein; man muß ihn aber jeden Tag umrühren, damit er nicht schimmlicht wird, und dann wieder eindrücken. Durch diese einfache Zubereitung bekommt der Taback einen sehr guten Geschmack und Geruch.

Markt-Anzeige.

Burgdorf, Donnerst. nach Weihnacht, fällt diese auf den letzten Donnerst. des Jahrs, so wird er am erst darauf folgenden Freitag gehalten.

Neukirch, der erste am letzten Dienstag im April, der zweite am ersten Dienstag im November. Jedesmal Viehmarkt.

Schaffhausen, der Bartholome-Markt wird Dienstag nach Bartholome gehalten, fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten.

Thal, der erste am Montag vor Georg, der zweite Montag vor Simon und Juda.

Waltensburg, der erste den 24ten Mai, der zweite am ersten Werktag nach dem Glanzer September-Markt.